

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> FB 61/0587/WP18
Federführende Dienststelle: FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 20.12.2022
		Verfasser/in: Dez. III / FB 61/300
<b>Parkraumkonzept Kornelimünster</b>		
<b>Hier: Ergebnisse der Parkraumuntersuchung und Planung eines Verkehrsberuhigten Bereiches im historischen Ortskern</b>		
<b>Ziele:</b>	Klimarelevanz nicht eindeutig	
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
25.01.2023	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Kornelimünster/Walheim nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, einen Verkehrsberuhigten Bereich im historischen Ortskern Kornelimünster verbunden mit der Unterbindung des nicht zulässigen Parkens im öffentlichen Raum zu planen und umzusetzen. Zudem soll die Bewohnerparkzone im Ortskern, gemäß Variante 2, in die Beratung der Prioritätenliste für das Bewohnerparken in den Mobilitätsausschuss eingebracht werden.

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

**Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):**

## Klimarelevanz

### Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			X

Der Effekt auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			X

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

### Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO<sub>2</sub>-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)  
mittel  80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)  
groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)  
mittel  80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)  
groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

**Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt:**

- vollständig  
 überwiegend (50% - 99%)  
 teilweise (1% - 49 %)  
 nicht  
 nicht bekannt

### Begründung:

Die Einrichtung einer Bewohnerparkzone führt zu einer Entlastung der Parkplatzsituation in einem definierten Bereich und wirkt der hohen Auslastung der Parkplätze im öffentlichen Raum entgegen. Dabei wird die Parkraumnachfrage durch gebietsfremde Personen deutlich reduziert. Entsprechend erhöhen sich die Chancen für Bewohner\*innen im unmittelbaren Wohnumfeld einen Parkplatz zu finden. Dadurch entstehen weniger Park-Such-Verkehre innerhalb der Zone, was wiederum zu einer Reduzierung der Schadstoffemissionen beiträgt. Außerhalb der Bewohnerparkzone kann es durch mögliche Verlagerungseffekte jedoch zu einer Erhöhung der Park-Such-Verkehre kommen, so dass im Hinblick auf die Gesamtstadt die Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz nicht eindeutig ist.

## **Erläuterungen:**

In der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim am 13.05.2020 wurde die Verwaltung beauftragt, ein Parkraumkonzept zu erarbeiten. Hintergrund ist die seit Jahren unbefriedigende Parkplatzsituation im Ortszentrum, sowohl für Besucher\*innen und Tourist\*innen als auch für Bewohner\*innen und Anlieger\*innen.

Grundlage für die Erstellung eines Parkraumkonzeptes ist eine detaillierte Voruntersuchung zum allgemeinen Parkraumangebot und den tageszeitlichen Nutzungsanforderungen der verschiedenen Zielgruppen. Die Parkraumerhebung wurde durch ein Aachener Planungsbüro durchgeführt und die Ergebnisse werden nachfolgend dargestellt.

## **Ergebnisse der Parkraumerhebung (Anlage 1):**

### Untersuchungsgebiet und Erhebungszeitraum.

Das Untersuchungsgebiet umfasste folgende Straßen und Straßenabschnitte:

- Abteigarten
- Benediktusplatz
- Dorffer Straße bis Hausnr. 37
- Frankensteg
- Klauser Straße bis Hausnr. 22a
- Korneliusmarkt
- Korneliusstraße bis Hausnr. 59 + neuer Parkplatz
- Promenade
- Schildchenweg bis Fronhofer Weg

Die Haupterhebung wurde am Donnerstag, dem 10.6.2021 bei trockenem, warmem und sonnigem Wetter zu vier Zeitschnitten durchgeführt (7 Uhr, 11 Uhr, 17 Uhr und 22 Uhr). Um darüber hinaus den Einfluss des Wochenmarktes auf die Parksituation zu erfassen, fand eine weitere Erhebung am Freitag, dem 11.6.2021 um 11 Uhr statt. Der Erhebungstermin lag nach dem ersten Lockdown. Hotels, Gaststätten und Gastronomie waren zu dem Zeitpunkt geöffnet; der Inzidenzwert lag bei 18. Die Hochwasserkatastrophe ereignete sich nach der Erhebung.

Erfasst wurden 293 öffentlichen Parkstände, einschließlich 3 Behindertenstellplätzen und 2 Elektroladestationen. Hinzu kommen 39 „Park“-Flächen, bei denen die Gestaltung der Flächen nicht eindeutig die Funktion der Flächen erkennen lässt und auf denen das Ordnungsamt das an sich unzulässige Parken mangels der Eindeutigkeit der Flächengestaltung bislang nicht ahnden konnte. Diese Flächen konzentrieren sich ausschließlich auf den Bereich des historischen Ortskerns (Korneliusmarkt, Benediktusplatz und westlicher Abschnitt Korneliusstraße). Zudem wurden rund 281 private Stellplätze durch Begehung und Beobachtung vor Ort erhoben, sofern sie öffentlich einsehbar waren. Das Untersuchungsgebiet weist somit 613 Parkstände auf.

Zum Stichtag (24.06.21) waren im Untersuchungsraum insgesamt 401 Fahrzeuge zugelassen.

#### Datenauswertung:

Insgesamt waren im öffentlichen Straßenraum im Mittel (arithmetisches Mittel aller vier Zeiträume) 178 Kfz abgestellt. In der Nachmittagszeit (17:00 Uhr) ist die Anzahl abgestellter Kraftfahrzeuge mit 196 Kfz höher als in den anderen Zeitabschnitten. Die niedrigste Kfz-Belegung wurde mit 159 Kfz gegen 7:00 Uhr festgestellt.

Die Fahrzeuganzahl am Markttag (200 Kfz) entspricht knapp der maximal abgestellten Kfz um 17 Uhr und leicht höher als zum gleichen Zeitraum am „Normaltag“.

Die nachfolgend aufgeführten Daten wurden für den gesamten Untersuchungsbereich ermittelt:

	Σ Kfz	Bewohner*innen-Kfz		Sonstige Kfz	
7 Uhr	159	88	55 %	71	45 %
11 Uhr	178	63	35 %	115	65 %
17 Uhr	196	88	45 %	108	55 %
22 Uhr	180	100	56 %	80	44 %
Markttag	200	77	38 %	123	62 %

Die Erhebungsdaten zeigen in den Morgen- und Abendstunden eine annähernd vergleichbare Verteilung der Anteile aus „Bewohner\*innen-Kfz“ (55 % bzw. 56 %) und „sonstigen Kfz“ (45 % bzw. 44 %).

In den Mittagsstunden (11:00 Uhr) sinkt der Anteil der Kraftfahrzeuge von Bewohner\*innen im Ortszentrum auf bis zu 35 % und gleichzeitig steigt der Anteil der „ortsfremden“ Kraftfahrzeuge auf bis zu 65 % an. Um 17:00 Uhr ist der Anteil der „sonstigen“ Kfz mit 55 % ebenfalls höher als der Anteil der Bewohner\*innen Kfz (45 %).

Von den angetroffenen Kraftfahrzeugen konnten am Erhebungstag 63 Kfz als „Dauer-/Mehrfachparker“ identifiziert werden. Das sind diejenigen, deren Kennzeichen in allen vier Zeitbereichen im selben Streckenabschnitt erfasst wurde, unabhängig davon, ob das Fahrzeug bewegt wurde. Hiervon entfielen 59 % auf die Bewohner\*innen und 41 % auf „sonstige Kfz“.

#### Auslastung:

Die niedrigste Auslastung der öffentlichen Parkplätze zeigt sich um 7 Uhr mit 49 %. Im Laufe des Tages steigt die Auslastung auf maximal 61 % (17 Uhr) an und sinkt anschließend wieder auf ca. 56 % um 22 Uhr ab. Während des Wochenmarktes am Freitagvormittag ist die Auslastung gegenüber dem 11 Uhr-Wert des normalen Werktages um 10 %-Punkte (67 %) höher. Auf den gesamten Untersuchungsraum bezogen, war zu allen erfassten Zeitschnitten über ein Drittel des öffentlichen Parkstandangebots frei verfügbar.

	Σ Kfz + geblockten PP	Kapazität (legal /geduldet)	Mittlere Auslastung
7 Uhr	164	332	49 %
11 Uhr	189	332	57 %
17 Uhr	202	330	61 %
22 Uhr	186	332	56 %
Markttag	211	316	67 %

Ein Großteil der legalen Stellplätze wird tagsüber von Fremdparkenden belegt, während in den Morgen-/Nachtstunden etwa gleichviele Fremdparkende und Bewohner\*innen angetroffen wurden. Der Anteil von Bewohner\*innen bzw. im Gebiet zugelassene Fahrzeuge sinkt tagsüber im Vergleich zu nachts ab.

Am Erhebungstag wurden 39 geduldete Parkstände aufgenommen, jedoch waren maximal 28 davon in einem Rundgang belegt. Geduldete Stellplätze werden zu gleichen Teilen von Fremdparkenden und Bewohner\*innen genutzt.

Um 7 Uhr ist der Anteil Falschparker\*innen mit 12 % am höchsten. In den anderen Zeitschnitten liegt dieser zwischen 7 % und 9 %. Um 11 Uhr, 22 Uhr und am Markttag machten Bewohner\*innen bzw. im Gebiet zugelassene Fahrzeuge den Großteil der Falschparkenden aus.

#### Fazit:

Die Ergebnisse der Erhebung der Parkplatzbelegung im Juni 2021 haben gezeigt, dass der öffentliche Parkraum im Untersuchungsgebiet zu allen untersuchten Zeitschnitten ausreichend Kapazitätsreserven besitzt. Der mittlere Auslastungsgrad der öffentlichen Parkstände inklusive der Falschparkenden lag bei 56 %.

Im unmittelbaren historischen Ortskern (Korneliusmarkt, Benediktusplatz, westlicher Abschnitt Korneliusstraße und Parkplatz Korneliusstraße) ist die Auslastung deutlich höher als in den untersuchten Randbereichen.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es im historischen Ortskern Flächen gibt, die nicht eindeutig als Geh- oder Parkbereiche erkennbar sind und die im Rahmen dieser Untersuchung den Status „zum Parken geduldete Flächen“ erhalten haben. Sie umfassen in Summe 39 Stellplätze und erhöhen dort das regulär sonst 110 Parkstände umfassende Angebot erheblich.

Das Parkraumangebot im historischen Ortskern reicht insgesamt aus, um die Nachfrage zu decken, ohne die gutachterlich ermittelten zum Parken geduldeten Flächen in Anspruch zu nehmen. Bei einer isolierten Betrachtung einzelner Straßen zeigt sich lediglich im Bereich des Benediktusplatzes, dass zur Deckung der Nachfrage einige dieser Parkflächen benötigt werden.

#### **Konzeptvarianten:**

Die Erhebung belegt einen ausreichenden Parkraum im Ortszentrum sowohl für Besucher\*innen und Tourist\*innen als auch für Bewohner\*innen und Anlieger\*innen. Ein hohe bis sehr hohe Parkplatzauslastung existiert lediglich bei der Detailbetrachtung einzelner Straßen bzw. Straßenabschnitte. Es wird jedoch auch deutlich, dass die Besucher\*innen, Tourist\*innen und Dauerparker\*innen nicht die ausgeschilderten Parkplätze im Bereich Schildchenweg nutzen. Ziel des

Konzeptes ist eine Lenkung der unterschiedlichen Nutzergruppen, die eindeutige und rechtskonforme Ausweisung der Parkplätze sowie die Steigerung der Aufenthaltsqualität und Erlebbarkeit des historischen Ortszentrums. Hierzu sind verschiedene Ansätze denkbar und werden im Folgenden erläutert:

### 1. Einrichtung eines Verkehrsberuhigten Bereiches im historischen Ortskern

Das Parken im verkehrsberuhigten Bereich ist nur noch in gekennzeichneten Flächen zulässig. Durch die eindeutige Flächenzuteilung werden Gehwegbereiche freigehalten und das Parken rechtskonform geordnet. Zudem wird die Aufenthaltsqualität und Erlebbarkeit der historischen Stadtstrukturen erhöht. Alle Nutzergruppen können weiterhin gleichberechtigt im öffentlichen Raum parken.

Mit der Anordnung des verkehrsberuhigten Bereiches entfallen die bisher geduldeten 39 Parkplätze auf dem Korneliusmarkt, Benediktusplatz und in der Korneliusstraße (vergleiche Anlage 1, Bild 2 und 3). Der Überhang im Bereich Benediktusplatz muss sich auf anliegende Straßen, wie z.B. Abteigarten, Parkplatz an der Korneliusstraße verteilen. Die heutigen Parkanordnungen auf dem Benediktusplatz und dem Korneliusmarkt werden beibehalten und eindeutig durch Markierungsnägel oder Farbe gekennzeichnet.

### 2. Bewirtschaftung der öffentlichen Parkstände im historischen Ortskern

Mit einer Bewirtschaftung der öffentlichen Parkstände im historischen Ortskern wird das Parken besonders für Langzeitparker\*innen (Bewohner\*innen und Besucher\*innen) unattraktiv. Im Gegenzug wird das Angebot der kostenfreien Parkplätze außerhalb des bewirtschafteten Bereiches als positiv gesehen und zu einer Verlagerung des Parkens führen, so dass im Ortskern eine verträgliche Reduzierung von Parkplätzen erfolgen kann. Alle Nutzergruppen können weiterhin gleichberechtigt im öffentlichen Raum parken. Eine Bevorrechtigung für Bewohner\*innen bei der Bewirtschaftung ist nicht möglich. Allerdings könnte eine zeitliche Beschränkung, z.B. von 10 – 16 Uhr, vorgesehen werden, damit in den Abendstunden kostenfrei im historischen Ortskern geparkt werden kann. Eine regelmäßige Überwachung durch Ordnungskräfte ist notwendig.

### 3. Einrichtung einer Bewohnerparkzone im Ortszentrum

Für die Einrichtung einer Bewohnerparkzone muss in dem betrachteten Gebiet gemäß § 45 der Straßenverkehrsordnung in Verbindung mit der Verwaltungsvorschrift ein erheblicher allgemeiner Parkdruck für die Bewohner\*innen sowie ein Mangel an privaten Stellplätzen vorliegen. Bezogen auf das gesamte Untersuchungsgebiet (vgl. Ergebnisse der Parkraumuntersuchung) konnte diese Rahmenbedingungen mit der mittleren Auslastung von 56 % nicht nachgewiesen werden. Bei der Abgrenzung eines kleineren, auf das Ortszentrum begrenzten Bereich als das Untersuchungsgebiet (vgl. Anlage 2), wäre die Einrichtung einer Bewohnerparkzone jedoch möglich.

Grundsätzlich wird bei der Einrichtung einer Bewohnerparkzone der öffentliche Straßenraum im Hinblick auf das Parken verkehrsrechtlich überwacht, d.h. es gibt keine geduldeten Parkflächen mehr. Die Bewohnerparkzone wird mit Parkscheinautomaten bewirtschaftet. Besucher\*innen können weiterhin in der Zone parken, müssen jedoch einen Parkschein ziehen und Bewohner\*innen parken kostenfrei. Für Besucher\*innen, die ihr Kfz als Langzeit- und Dauerparker\*innen abstellen, wird das Parken in der Zone unattraktiv. Im Untersuchungsgebiet wurden insgesamt 63 Dauerparker\*innen

erhoben, 26 davon konnten nicht den Bewohner\*innen zugeordnet werden. Es ist davon auszugehen, dass diese bei einer Einrichtung des Bewohnerparkens im Ortszentrum nicht mehr parken würden. Eine regelmäßige Überwachung durch Ordnungskräfte ist notwendig.

Da es in der Stadt Aachen sehr viele Bereiche gibt, wo der Parkraum begrenzt ist und viele unterschiedliche Nutzergruppen einen Parkplatz für sich beanspruchen, wurde im Planungsverfahren zur Einführung einer Bewohnerparkzone ein standardisiertes Verfahren erarbeitet. Der erste Schritt einer zu planenden Zone ist die Aufnahme auf die Prioritätenliste. Sie ist die Voraussetzung für alle weiterführenden Analysen, Planungen und Finanzierungen. Darüber hinaus definiert sie die Arbeitsreihenfolge der Verwaltung. Die Prioritätenliste wurde zuletzt am 22.04.21 im Mobilitätsausschuss der Stadt Aachen beschlossen und soll im 1.Quartal 2023 erneut beraten werden. Die Einrichtung der Bewohnerparkzone in Kornelimünster könnte in die anstehenden Beratungen aufgenommen werden.

*Zonenabgrenzung Variante 1:* Einrichtung einer Bewohnerparkzone in den Straßen Benediktusplatz, Korneliusmarkt, Korneliusstraße und dem Parkplatz Korneliusstraße. Die durchschnittliche mittlere Auslastung liegt zum Zeitpunkt der Erhebung bei rund 75 %. Die Kombination des Bewohnerparkens mit der Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs und somit der Unterbindung der 39 geduldeten Parkplätze im historischen Ortskern führt zu einer durchschnittlichen Auslastung von heute 95 %. Bewohner\*innen, die mit ihrem Erstwohnsitz in der Zone gemeldet sind, können kostenfrei in der Zone parken. Das kostenfreie Parken für Besucher\*innen wird im Abteigarten, Dorffer Straße, Promenade, Klauser Straße sowie Schildchenweg angeboten. Ebenso das Abstellen der Fahrzeuge für Langzeit- und Dauerparker\*innen. Dort stehen dann rund 147 öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Die Anzahl der gemeldeten Kfz entspricht ungefähr der Anzahl der zur Verfügung stehenden öffentlichen und privaten Parkflächen. Aus Erfahrung mit anderen eingerichteten Bewohnerparkzonen in der Stadt Aachen und der aktuellen Parkraumerhebung ist davon auszugehen, dass das Parkraumangebot für Bewohner\*innen und auswärtige Kurzzeitparker\*innen im Ortskern ausreicht.

*Zonenabgrenzung Variante 2:* Einrichtung einer Bewohnerparkzone im Untersuchungsgebiet ohne den Schildchenweg und die Dorffer Straße. Die durchschnittliche Auslastung der Zone liegt hier bei rund 64 %. Mit der Reduzierung der 39 heute geduldeten Parkplätze liegt die durchschnittliche Auslastung bei 81 %. Besucher\*innen stehen die 84 öffentlichen Parkplätze am Schildchenweg und Dorffer Straße dann kostenfrei zur Verfügung. Für die übrigen Parkplätze in der Zone müssen sie einen Parkschein lösen.

Die Anzahl der zur Verfügung stehenden öffentlichen und privaten Parkflächen in der Bewohnerparkzone übersteigt die Anzahl der gemeldeten Kfz deutlich (rund 100 Parkflächen). Da die Belegung der Parkplätze durch die Bewohner\*innen und Besucher\*innen antizyklisch verläuft, ist voraussichtlich ein deutlicher Überhang an bewirtschafteten Parkplätzen verfügbar. Dieser Überhang an Parkplätzen könnte schrittweise reduziert und somit Aufenthaltsflächen und -qualität im Ortszentrum vergrößert werden.

#### 4. Schaffung von mehr Aufenthaltsqualität

Eine weitere Variante zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität im Ortskern ist neben der Unterbindung der geduldeten Parkflächen eine zusätzliche, verträgliche Reduzierung des Parkplatzangebot auf dem Benediktusplatz und Korneliusmarkt. Die heute durchschnittliche mittlere Auslastung des Benediktusplatzes liegt bei rund 67 % (Maximum um 22 Uhr bei 78 %), auf dem Korneliusmarkt bei rund 69 % (Maximum um 11 Uhr bei 84 %). Die Anordnung der Parkplätze auf dem Benediktusplatz und dem Korneliusmarkt werden überprüft und so angeordnet, dass der historische Straßenverlauf mit den denkmalgeschützten Fassaden und Bauwerken in den Vordergrund gestellt wird. Bei einer zusätzlichen Reduzierung von Parkplätzen sollte eine Bevorrechtigung der Bewohner\*innen durch die Einrichtung einer Bewohnerparkzone gemäß der Variante 2 vorgesehen werden. Grundsätzlich ist bei der Neuordnung auch eine separate Betrachtung des Benediktusplatzes oder des Korneliusmarktes möglich.

#### **Verwaltungsvorschlag:**

Die Verwaltung empfiehlt die Planung eines Verkehrsberuhigten Bereiches im historischen Ortskern Kornelimünster und die gleichzeitige Unterbindung des nicht zulässigen Parkens auf 39 Parkplätzen im öffentlichen Raum. Zudem wird die Aufnahme der Bewohnerparkzone im Ortskern, gemäß Variante 2, in die Beratung der Prioritätenliste für das Bewohnerparken in den Mobilitätsausschuss eingebracht.

#### **Anlage/n:**

Anlage 1: Gutachten zur Parkraumerhebung vom 2.8.2022

Anlage 2: mögliche Zonenabgrenzung einer Bewohnerparkzone

Stadt Aachen  
Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur  
Abteilung Verkehrsplanung und Mobilität  
Lagerhausstraße 20  
52064 Aachen

## **Erhebung zur Parkraumbelastung Kornelimünster**

Schlussbericht  
Aachen, den 02. August 2022

Projektbearbeitung:



Kasinostraße 63  
52066 Aachen

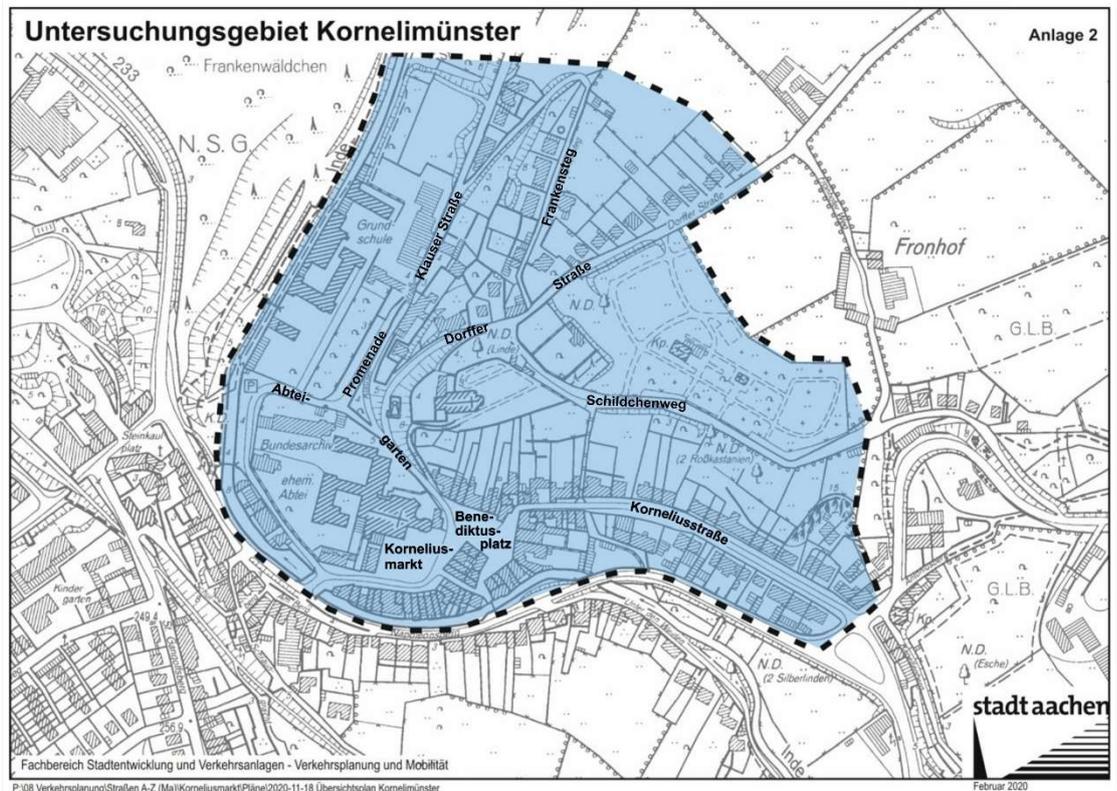
fon: 0241 . 980 93 999  
fax: 0241 . 980 95 470  
info@verkehrskonzept.de

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Aufgabenstellung</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Methodik und Herangehensweise</b> .....	<b>4</b>
2.1	Untersuchungsraum und Parkraumangebot (öffentlich und privat).....	5
2.2	Bewohner und Fahrzeugzulassungen.....	8
2.3	Fremdparkende .....	8
2.4	Falschparkende .....	8
2.5	Belegung und Auslastung .....	8
2.6	COVID 19 und Hochwasser.....	9
<b>3</b>	<b>Ergebnisse der Erhebung im Untersuchungsgebiet</b> .....	<b>10</b>
3.1	Gesamtübersicht .....	10
3.2	Straßen und Straßenabschnitte .....	12
3.2.1	Abteigarten .....	12
3.2.2	Benediktusplatz.....	13
3.2.3	Dorffer Straße .....	14
3.2.4	Frankensteg .....	15
3.2.5	Klauser Straße .....	15
3.2.6	Korneliusmarkt .....	16
3.2.7	Korneliusstraße .....	17
3.2.8	Korneliusstraße Parkplatz .....	19
3.2.9	Promenade .....	20
3.2.10	Schildchenweg .....	21
3.3	Übersicht Fremdparkende und Bewohner.....	22
3.4	Dauerparker .....	23
<b>4</b>	<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>23</b>

# 1 Aufgabenstellung

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim hat die Verwaltung beauftragt, ein Parkkonzept für Kornelimünster zu erarbeiten. Hintergrund ist die seit Jahren angespannte Parkplatzsituation. Diese betrifft sowohl das Angebot für Besucher\*innen und Tourist\*innen als auch die Parksituation für Bewohner\*innen und Anlieger\*innen.



**Bild 1** Untersuchungsgebiet (Quelle: Stadt Aachen)

Folgende Straßen sollen untersucht werden:

- Abteigarten
- Benediktusplatz
- Dorffer Straße bis Hausnr. 37
- Frankensteg
- Kloster Straße bis Hausnr. 22a
- Korneliusmarkt
- Korneliusstraße bis Hausnr. 59 + neuer Parkplatz
- Promenade
- Schildchenweg bis Fronhofer Weg

## 2 Methodik und Herangehensweise

Die Haupterhebung wurde am Donnerstag, dem 10.6.2021 bei trockenem, warmem und sonnigem Wetter zu vier Zeitschnitten durchgeführt (7 Uhr, 11 Uhr, 17 Uhr und 22 Uhr). Um den Einfluss des Wochenmarktes auf die Parksituation zu erfassen, fand eine weitere Erhebung am Freitag, dem 11.6.2021 um 11 Uhr statt. Erfasst wurden alle öffentlichen Parkstände im Untersuchungsgebiet, private Stellplätze wurden miterhoben, sofern sie öffentlich einsehbar waren.

Innerhalb des Untersuchungsgebietes wurden für den öffentlichen Straßenraum parkstandbezogen erfasst:

- die Zulassungskennzeichen,
- Parkberechtigungen auf bestimmten Parkständen (Behindertenausweise oder E-Fahrzeuge).

Die Auswertung erfolgte straßenweise und umfasste die Belegung bzw. Auslastung des öffentlichen Parkstandangebotes nach:

- Bewohnern
- Fremdparkenden
- Falschparkenden

Der historische Ortskern von Kornelimünster - Korneliusmarkt, Benediktusplatz und Teile der Korneliusstraße – ist als Mischverkehrsfläche ausgebaut, Seitenräume bzw. Gehbereiche sind nicht baulich von der Fahrbahn getrennt, gleichzeitig wurde auf die Anordnung eines verkehrsberuhigten Bereiches (Zeichen 325 StVO), der eine klare Ausweisung von Parkflächen erfordern würde, verzichtet. Das Mischprinzip führt deshalb hier an einigen Stellen dazu, dass einzelne Flächen nicht eindeutig als Geh- oder Parkbereiche erkennbar sind.

Um den „Status“ dieser nicht eindeutigen Flächen zu klären, fand am 22.7.2021 ein gemeinsamer Ortstermin mit dem Ordnungsamt, der Straßenverkehrsbehörde und dem Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur statt. Dabei wurden alle öffentlichen Parkflächen im Untersuchungsraum begangen und als „legal“ oder „geduldet“ klassifiziert. „Geduldet“ bedeutet dabei, dass diese Fläche weder zweifelsfrei dem legalen Angebot noch einem Parkverbot zugeordnet werden kann. Eine Übersicht dieser Zuordnung ist in Tabelle 1 und Bild 3 dargestellt.

Bei privaten Stell- und Parkplätzen wurde auf die Erfassung der Zulassungskennzeichen verzichtet, eine Ausweisung der Parkdauer ist damit nicht möglich. Aussagen über die Belegung privater Stellplätze waren darüber hinaus nur dann möglich, wenn sich die privaten Abstellmöglichkeiten im Freien befanden und vom öffentlichen Straßenraum her einsehbar waren. Für die Erfassung der privaten Stellplätze wird daher unterschieden zwischen „einsehbar“ und damit bewertbar in Bezug auf die Belegung bzw. Auslastung und „nicht einsehbar“ (z.B. Garagen), die Ergebnisse sind ebenfalls in Tabelle 1 dargestellt, die Auswertung in Kapitel 3 bezieht sich hingegen nur noch auf die einsehbaren privaten Stellplätze. Dabei ist anzumerken, dass eine Bewertung der privaten Stellplätze grundsätzlich schwierig ist, da oft nicht eindeutig erkennbar ist, ob es sich um einen privaten Stellplatz oder eine sonstige Grundstücksfläche handelt. Beispiele dafür sind insbesondere die Vorflächen vor Garagen, befestigte Hofbereiche insgesamt etc.. Die hier ermittelte Zahl der privaten Stellplätze liefern somit lediglich einen Anhaltswert für das private Stellplatzangebot.

## 2.1 Untersuchungsraum und Parkraumangebot (öffentlich und privat)

Der Untersuchungsraum umfasst die in nachfolgender Tabelle aufgelisteten Straßen.

**Tabelle 1** Übersicht Straßen, öffentliches Parkstandangebot und private Stellplätze

Straße	Maximales öffentliches Parkstandangebot			Private Stellplätze		Gesamt
	legal	davon Behinderte (B) / E-Fahrzeug (E)*	geduldet	einseh- bar	Garagen o.ä. (nicht einsehbar)	
Abteigarten	29	-	-	36	3	68
Benediktusplatz	13	-	23	1	-	37
Dorffer Straße	22	-	-	9	13	44
Frankensteg	-	-	-	16	14	30
Klauser Straße	13	-	-	-	5	18
Korneliusmarkt	66	1 B	11	3	3	83
Korneliusstraße	36	-	5	18	60	119
Korneliusstraße PP	31	2 B + 2 E	-	20	-	51
Promenade	21	-	-	80	-	101
Schildchenweg	62	-	-	-	-	62
<b>GESAMT</b>	<b>293</b>	<b>3 B + 2 E</b>	<b>39</b>	<b>183</b>	<b>98</b>	<b>613</b>

\* Legale Parkplätze die einzelnen Personengruppen vorbehalten sind

Das öffentliche Parkstandangebot umfasst maximal 293 öffentliche legale Parkstände, einschließlich 3 Behindertenstellplätzen und 2 Elektroladestationen. Die als „geduldet“ bezeichneten Parkflächen konzentrieren sich ausschließlich auf den Bereich des historischen Ortskerns und umfassen 39 zusätzliche Parkstände.

Hinzu kommen 281 private Stellplätze, davon 183, die öffentlich einsehbar sind, sowie 98 Garagen. Inwieweit letztere tatsächlich als Stellplatz genutzt werden, war im Rahmen der Erhebung nicht festzustellen.

Das maximale Parkstandangebot kann eingeschränkt werden durch:

- Zeitlich begrenzte Haltverbote. Diese insgesamt 16 Parkstände befinden sich:
  - o Korneliusmarkt, Höhe Hausnummer 2: eingeschränktes Haltverbot täglich 12:00 – 22:00 Uhr für 2 Parkstände
  - o Korneliusmarkt, östliche Parkreihen Kirchplatz: absolutes Haltverbot freitags 5:00 – 14:00 Uhr für 14 Parkstände (Wochenmarkt)
- blockierte Parkstände aufgrund von Baustellen oder ungenau geparkten Fahrzeugen. Parkstände, die am Erhebungstag aufgrund von Baustellen oder ungenau geparkten Fahrzeugen nicht nutzbar gewesen sind, wurden in der Auswertung als „blockierte Parkstände“ ausgewiesen.
  - o Promenade: 3 öffentliche Parkstände ganztägig blockiert durch eine Baustelle
  - o Abteigarten: 1 privater Stellplatz ab 17 Uhr blockiert durch Mülltonnen
  - o Klauser Straße: 2 Parkstände um 11 Uhr durch ein Wohnmobil blockiert



- Legende**
- öffentliche Einrichtung
  - Gewerbe, Dienstleistung
  - Gastronomie
  - Wohnen
  - Grünfläche/Wald
  - öffentliche Stellplätze  
(B:Behinderte, E:Elektrofahrzeuge)
  - öffentliche Stellplätze, geduldet
  - private Stellplätze
  - Einfahrten
  - Garagen

Bild 2 Bestandsplan



**Legende**

- |                         |                 |   |            |
|-------------------------|-----------------|---|------------|
| öffentliche Einrichtung | Wohnen          | öffentliche Stellplätze<br>(B:Behinderte, E:Elektrofahrzeuge) | Einfahrten |
| Gewerbe, Dienstleistung | Grünfläche/Wald | öffentliche Stellplätze, geduldet                             | Garagen    |
| Gastronomie             |                 | private Stellplätze   |            |

Bild 3 Bestandsplan (Stellplätze und Parkstände) Detail historischer Ortskern

## 2.2 Bewohner und Fahrzeugzulassungen

Um feststellen zu können, ob Bewohner wohnortnah geparkt haben, wurden die gemeldeten Kfz wie folgt eingeteilt:

- Bewohner aus Abschnitt: Fahrzeug steht in der Straße, in der es gemeldet ist.
- Bewohner aus anderem Abschnitt: Kfz ist im Untersuchungsraum zugelassen, wurde aber am Erhebungstag in einer anderen Straße als der zugelassenen erfasst.

Zum Stichtag 24.06.2021 waren im Untersuchungsraum insgesamt 401 Fahrzeuge zugelassen.

## 2.3 Fremdparkende

Im Rahmen der Auswertung werden alle Fahrzeuge, die nicht im Untersuchungsraum zugelassen waren, als Fremdparkende behandelt.

## 2.4 Falschparkende

Fahrzeuge, die an nicht zum Parken vorgesehenen oder „geduldeten“ Stellen abgestellt waren, wurden ebenfalls erfasst und als „Falschparkende“ gewertet. Dazu zählen auch Fahrzeuge, die z.B. im Bereich von Garageneinfahrten auf dem Gehweg parkten, ungeachtet der Frage, ob es sich dabei um die „eigene“ Garage handelte.

Bei den Falschparkenden wird unterschieden zwischen:

- Bewohnern aus Abschnitt
- Bewohner anderer Abschnitte
- Fremdparkende

Fahrzeuge, die ohne Ausweis auf Behindertenstellplätzen stehen, werden in der Auswertung als Falschparkende innerhalb der Kapazität aufgeführt.

## 2.5 Belegung und Auslastung

Im Rahmen der Auswertung gewählte Begriffsdefinitionen:

- Belegung = Anzahl parkender Fahrzeuge in Straße auf legalen Parkständen + Geduldete + Falschparkende
- Auslastung:  
Anteil des durch parkende Fahrzeuge bzw. blockierte Nutzung belegten Parkraums. Die Auslastung ist ein Anhaltswert für die Wahrscheinlichkeit im dem jeweiligen Abschnitt einen freien Parkstand finden zu können. Bei Auslastung von mehr als 85 % nimmt der Anteil des Parksuchverkehrs erheblich zu. Falschparkende beeinflussen die Auslastung des regulären Parkstandangebotes zwar im Bestand nicht, liefern jedoch einen Anhaltswert über den Parkraumbedarf insgesamt und werden daher nachfolgend als „Auslastung gesamt“ definiert und zusätzlich ausgewiesen.

Auslastung legal =  $\frac{\text{Nachfrage aus: legalen + blockierte Parkständen}}{\text{legales Angebot}}$

Auslastung geduldet =  $\frac{\text{Nachfrage: legaler, geduldeter + blockierter Parkstände}}{\text{legales + geduldetes Angebot}}$

$$\text{Auslastung gesamt} = \frac{\text{Nachfrage: legal + geduldet + blockiert + falsch}}{\text{legales + geduldetes Angebot}}$$

Die Erläuterungen im Text beziehen sich auf die geduldete oder legale Auslastung, je nachdem, ob sich in der jeweiligen Straße ein geduldeter Parkbereich befindet oder nicht.

## 2.6 COVID 19 und Hochwasser

Die Erhebung wurde am 10. Juni 2021, das heißt zwar im Einfluss der COVID 19-Pandemie, jedoch nach den Lockdowns durchgeführt.

Das RKI wies an diesem Tag eine Sieben-Tage-Inzidenz von 18 aus.

Seit dem 6. Juni galten die Regelungen gemäß Stufe 2 und nachdem die Inzidenz in der StädteRegion an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen unter 35 gelegen hat, galten ab Freitag, den 11.06.2021 weitere Lockerungen gemäß Stufe 1.

Hotels und Gaststätten waren zu dem Zeitpunkt geöffnet.

Die Außengastronomie war ohne Testpflicht geöffnet, die Innengastronomie nur mit Test-/Platzpflicht und Abstandsregelungen.

Kindertagesbetreuungen liefen im Regelbetrieb.

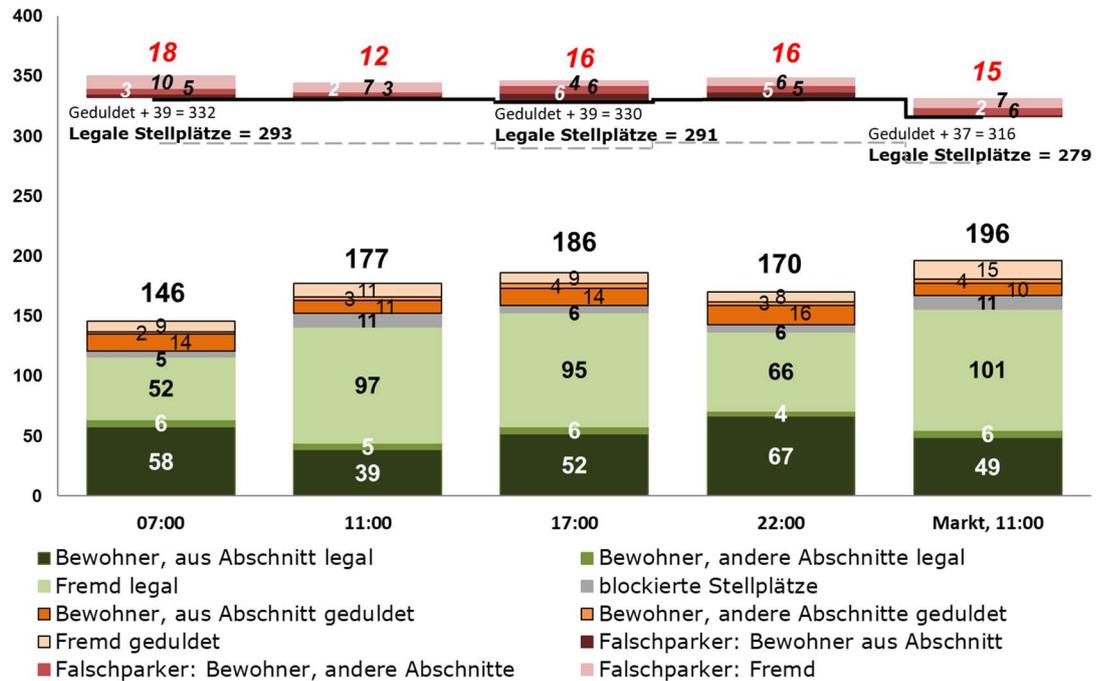
Konkrete Aussagen zur Höhe des Einflusses auf die Ergebnisse der Untersuchung sind seriös nicht zu treffen. Tendenziell ist jedoch davon auszugehen, dass

- Berufstätige verschiedener Berufsgruppen wie Verwaltungsangestellte, ... verstärkt in Heimarbeit gearbeitet haben,
- Beschäftigte aus dem Bereich Messebau, Veranstaltungsgewerbe ihrer Arbeit (fast) nicht nachgehen konnten und ebenfalls verstärkt zu Hause gewesen sind,
- Freizeitaktivitäten nur eingeschränkt stattgefunden und sich die Menschen grundsätzlich mehr zu Hause aufgehalten haben, das wird in besonderem Maße auf Risikogruppen zutreffen.

Die Hochwasserkatastrophe, von der auch Kornelimünster betroffen war, ereignete sich Mitte Juli 2021. Die Ergebnisse der Parkraumauswertung sind damit von diesem Ereignis unbeeinflusst.

### 3 Ergebnisse der Erhebung im Untersuchungsgebiet

#### 3.1 Gesamtübersicht



**Bild 4** Belegung im gesamten Untersuchungsgebiet

Tagsüber<sup>1</sup> zeigt sich mit knapp 60 % eine leicht höhere Auslastung als nachts. Während des Wochenmarktes am Freitagvormittag ist die Auslastung gegenüber dem 11 Uhr-Wert des normalen Werktages fast 10 %-Punkte höher. Auf den gesamten Untersuchungsraum bezogen war zu allen erfassten Zeitschnitten über ein Drittel des öffentlichen Parkstandangebots frei verfügbar.

Ein Großteil der legalen Stellplätze wird tagsüber von Fremdparkenden belegt, während in den Morgen-/Nachtstunden etwa gleichviele Fremdparkende und Bewohner angetroffen wurden. Der Anteil von Bewohnern bzw. im Gebiet zugelassenen Fahrzeuge sinkt tagsüber im Vergleich zu nachts ab.

Am Erhebungstag wurden 39 geduldete Parkstände aufgenommen, jedoch waren maximal 28 davon in einem Rundgang belegt. Geduldete Stellplätze werden zu gleichen Teilen von Fremdparkenden und Bewohnern genutzt.

Um 7 Uhr ist der Anteil Falschparker mit 12 % am höchsten. In den anderen Zeitschnitten liegt dieser zwischen 7 % und 9 %. Um 11 Uhr, 22 Uhr und am Markttag machten Bewohner bzw. im Gebiet zugelassenen Fahrzeuge den Großteil der Falschparkenden aus.

<sup>1</sup> Der Begriff „tagsüber“ bezieht sich auf die Zeitschnitte 11 und 17 Uhr im Gegensatz zu „nachts“: 7 und 22 Uhr

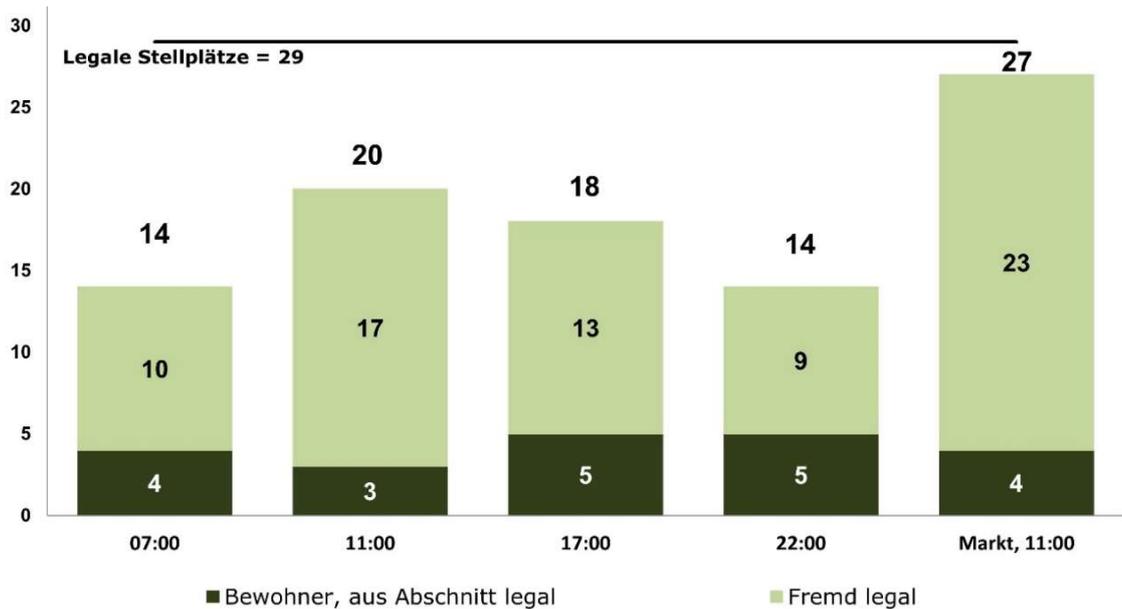
**Tabelle 2** Belegung und Auslastung - gesamtes Untersuchungsgebiet

	07:00	11:00	17:00	22:00	Markt
<b>Kapazität öffentlicher Parkstände (legal)</b>	<b>293</b>	<b>293</b>	<b>291</b>	<b>293</b>	<b>279</b>
Bewohner, aus Abschnitt	58	39	52	67	49
Bewohner, aus anderem Abschnitt	6	5	6	4	6
Fremd	52	97	95	66	101
<b>Auf öffentlichen Parkständen Parkende</b>	<b>116</b>	<b>141</b>	<b>153</b>	<b>137</b>	<b>156</b>
blockierte Stellplätze	5	11	6	6	11
<b>Belegte öffentliche Parkstände</b>	<b>121</b>	<b>152</b>	<b>159</b>	<b>143</b>	<b>167</b>
<b>Kapazität geduldeter Parkstände</b>	<b>39</b>	<b>39</b>	<b>39</b>	<b>39</b>	<b>37</b>
Bewohner, aus Abschnitt	14	11	14	16	10
Bewohner, aus anderem Abschnitt	2	3	4	3	4
Fremd	9	11	9	8	15
<b>Auf geduldeten Parkständen Parkende</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>29</b>
<b>Falschparkende</b>					
Bewohner, aus Abschnitt	3	2	6	5	2
Bewohner, aus anderem Abschnitt	5	3	6	5	6
Fremd	10	7	4	6	7
<b>Summe Falschparkende</b>	<b>18</b>	<b>12</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>15</b>
<b>Summe parkende Fahrzeuge (Belegung)</b>	<b>159</b>	<b>178</b>	<b>196</b>	<b>180</b>	<b>200</b>
Auslastung (legal)	41%	52%	55%	49%	60%
➔ Auslastung (einschl. geduldeter)	44%	53%	56%	51%	62%
Auslastung gesamt (einschl. Falschparkende)	49%	57%	61%	56%	67%

<b>Private Stellplätze</b>	<b>07:00</b>	<b>11:00</b>	<b>17:00</b>	<b>22:00</b>	<b>Markt</b>
<b>Kapazität - öffentlich einsehbar</b>	<b>183</b>	<b>183</b>	<b>183</b>	<b>183</b>	<b>183</b>
Belegung / Auslastung	51 / 28%	84 / 46%	68 / 38%	47 / 26%	77 / 43%

## 3.2 Straßen und Straßenabschnitte

### 3.2.1 Abteigarten



**Bild 5** Belegung Abteigarten

Im Abteigarten ist der öffentliche Parkraum an einem normalen Werktag tagsüber zu rund zwei Drittel ausgelastet, nachts ungefähr zur Hälfte. Am Markttag lag die Auslastung deutlich höher. Der Anteil fremder Fahrzeuge ist relativ hoch.

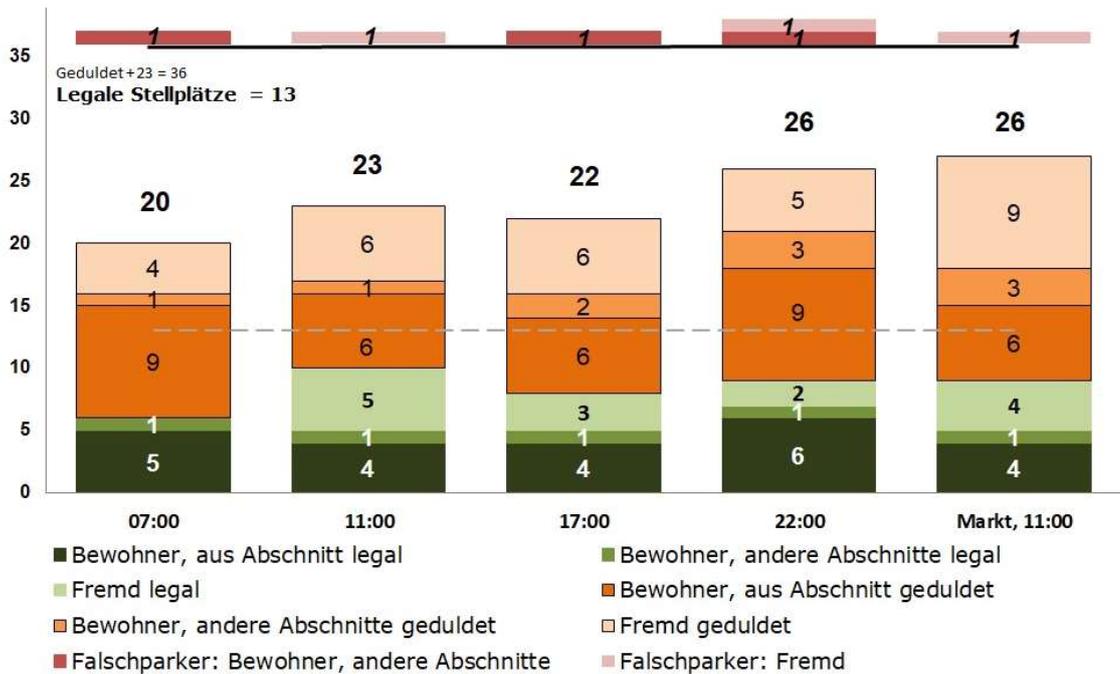
**Tabelle 3** Belegung und Auslastung Abteigarten

	07:00	11:00	17:00	22:00	Markt
<b>Kapazität öffentlicher Parkstände (legal)</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>29</b>
Bewohner, aus Abschnitt	4	3	5	5	4
Bewohner, aus anderem Abschnitt	0	0	0	0	0
Fremd	10	17	13	9	23
<b>Auf öffentlichen Parkständen Parkende</b>	<b>14</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>14</b>	<b>27</b>
blockierte Stellplätze	0	0	0	0	0
<b>Belegte öffentliche Parkstände</b>	<b>14</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>14</b>	<b>27</b>
<b>Falschparkende</b>					
Bewohner, aus Abschnitt	-	-	-	-	-
Bewohner, aus anderem Abschnitt	-	-	-	-	-
Fremd	-	-	-	-	-
<b>Summe Falschparkende</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Summe parkende Fahrzeuge (Belegung)</b>	<b>14</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>14</b>	<b>27</b>
➔ Auslastung (legal)	48%	69%	62%	48%	93%
Auslastung gesamt (einschl. Falschparkende)	48%	69%	62%	48%	93%

<b>Private Stellplätze</b>	07:00	11:00	17:00	22:00	Markt
<b>Kapazität - öffentlich einsehbar</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>34</b>
Belegung / Auslastung	12 / 35%	17 / 50%	10 / 29%	9 / 26%	12 / 35%

Am westlichen Fahrbahnrand sind, von Hausnummer 1 bis 9, 11 private Stellplätze markiert und beschildert. Davon waren im Tagesverlauf über 50% ausgelastet, 3 Stellplätze waren durchgehend belegt. Ab 17 Uhr war ein Stellplatz durch eine Mülltonne blockiert. Der Parkplatz des Kunsthauses NRW verfügt über 25 Stellplätze und war zu keinem Zeitschnitt mehr als 50% ausgelastet.

### 3.2.2 Benediktusplatz



**Bild 6** Belegung Benediktusplatz

Auf dem Benediktusplatz sind lediglich 13 Stellplätze eindeutig legal. 12 davon befinden sich auf der Nordseite des Benediktusplatzes (Senkrechtparkstände), 1 Parkstand ist vor Hausnummer 10/12 mit Markierungsnägeln markiert. 23 Stellplätze werden geduldet.

Zu allen Zeitschnitten stehen mehr Fahrzeuge auf geduldeten als auf legalen Parkständen, ungeachtet davon ist das legale Angebot nie ganz ausgelastet. Würde das Angebot geduldeten Parkstände entfallen, läge die Nachfrage auf dem Benediktusplatz deutlich über dem verbleibenden legalen Angebot. Während der meisten erfassten Zeitschnitte könnte auch die Wohnernachfrage nicht über das legale Angebot abgedeckt werden.

Vor dem Gemeindezentrum „Paradies“, am Benediktusplatz Nummer 5, befindet sich ein privater Stellplatz, dieser war um 7 Uhr und um 17 Uhr belegt.

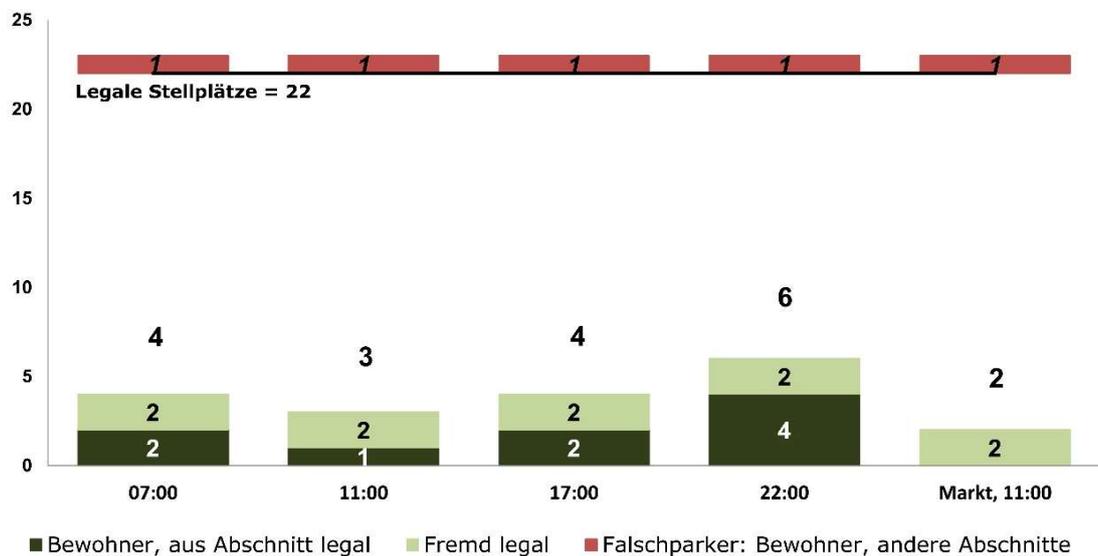
**Tabelle 4** Belegung und Auslastung Benediktusplatz

	07:00	11:00	17:00	22:00	Markt
<b>Kapazität öffentlicher Parkstände (legal)</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>13</b>
Bewohner, aus Abschnitt	5	4	4	6	4
Bewohner, aus anderem Abschnitt	1	1	1	1	1
Fremd	0	5	3	2	4
<b>Auf öffentlichen Parkständen Parkende</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>9</b>
blockierte Stellplätze	0	0	0	0	0
<b>Belegte öffentliche Parkstände</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>9</b>
<b>Kapazität geduldeten Parkstände</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>23</b>
Bewohner, aus Abschnitt	9	6	6	9	6
Bewohner, aus anderem Abschnitt	1	1	2	3	3
Fremd	4	6	6	5	9
<b>Auf geduldeten Parkständen Parkende</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>17</b>	<b>18</b>

	07:00	11:00	17:00	22:00	Markt
<b>Falschparkende</b>					
Bewohner, aus Abschnitt	0	0	0	0	0
Bewohner, aus anderem Abschnitt	1	0	1	1	0
Fremd	0	1	0	1	1
<b>Summe Falschparkende</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Summe parkende Fahrzeuge (Belegung)</b>	<b>21</b>	<b>24</b>	<b>23</b>	<b>28</b>	<b>28</b>
Auslastung (legal)	46%	77%	62%	69%	69%
→ Auslastung (einschl. geduldeter)	56%	64%	61%	72%	75%
Auslastung gesamt (einschl. Falschparkende)	58%	67%	64%	78%	78%

	07:00	11:00	17:00	22:00	Markt
<b>Private Stellplätze</b>					
<b>Kapazität - öffentlich einsehbar</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Belegung / Auslastung	0	0	0	0	0

### 3.2.3 Dorffer Straße



**Bild 7** Belegung Dorffer Straße

Die Dorffer Straße zeigt eine sehr geringe Auslastung des öffentlichen Parkraumangebotes. Die Parkstände sind mehr als 300 m vom Ortskern entfernt, erfordern die Überwindung anspruchsvoller Topografie und befinden sich damit in für Besucher wenig attraktiver Lage. Darüber hinaus handelt es sich überwiegend um Einfamilienhausbebauung mit relativ großen Grundstücken, Zufahrtsbereichen und Garagen, sodass Bewohner ohne weiteres auf den Grundstücken parken können.

**Tabelle 5** Belegung und Auslastung Dorffer Straße

	07:00	11:00	17:00	22:00	Markt
<b>Kapazität öffentlicher Parkstände (legal)</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>22</b>
Bewohner, aus Abschnitt	2	1	2	4	0
Bewohner, aus anderem Abschnitt	0	0	0	0	0
Fremd	2	2	2	2	2
<b>Auf öffentlichen Parkständen Parkende</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>2</b>
blockierte Stellplätze	0	0	0	0	0
<b>Belegte öffentliche Parkstände</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>2</b>

	07:00	11:00	17:00	22:00	Markt
<b>Falschparkende</b>					
Bewohner, aus Abschnitt	0	0	0	0	0
Bewohner, aus anderem Abschnitt	1	1	1	1	1
Fremd	0	0	0	0	0
<b>Summe Falschparkende</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Summe parkende Fahrzeuge (Belegung)</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>3</b>
→ Auslastung (legal)	18%	14%	18%	27%	9%
Auslastung gesamt (einschl. Falschparkende)	23%	18%	23%	32%	14%

Private Stellplätze	07:00	11:00	17:00	22:00	Markt
<b>Kapazität - öffentlich einsehbar</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>
Belegung / Auslastung	4 / 44%	5 / 56%	8 / 89%	8 / 89%	5 / 56%

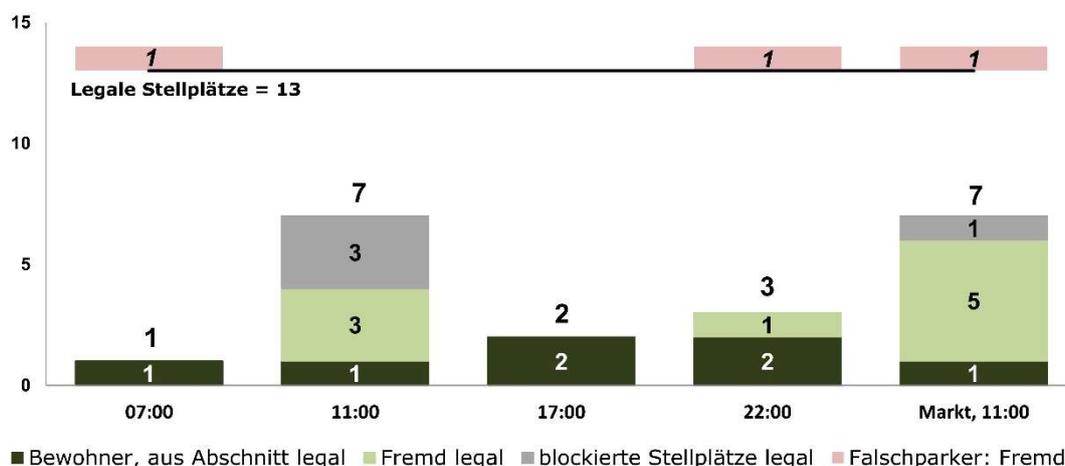
### 3.2.4 Frankensteg

Im Frankensteg gibt es keine Parkstände auf öffentlichen Flächen. Von den 16 einsehbaren privaten Stellplätzen waren maximal 12 belegt.

**Tabelle 6** Belegung und Auslastung privater Stellplätze Frankensteg

Private Stellplätze	07:00	11:00	17:00	22:00	Markt
<b>Kapazität - öffentlich einsehbar</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>
Belegung / Auslastung	12 / 75%	9 / 56%	12 / 75%	11 / 69%	12 / 75%

### 3.2.5 Klauser Straße



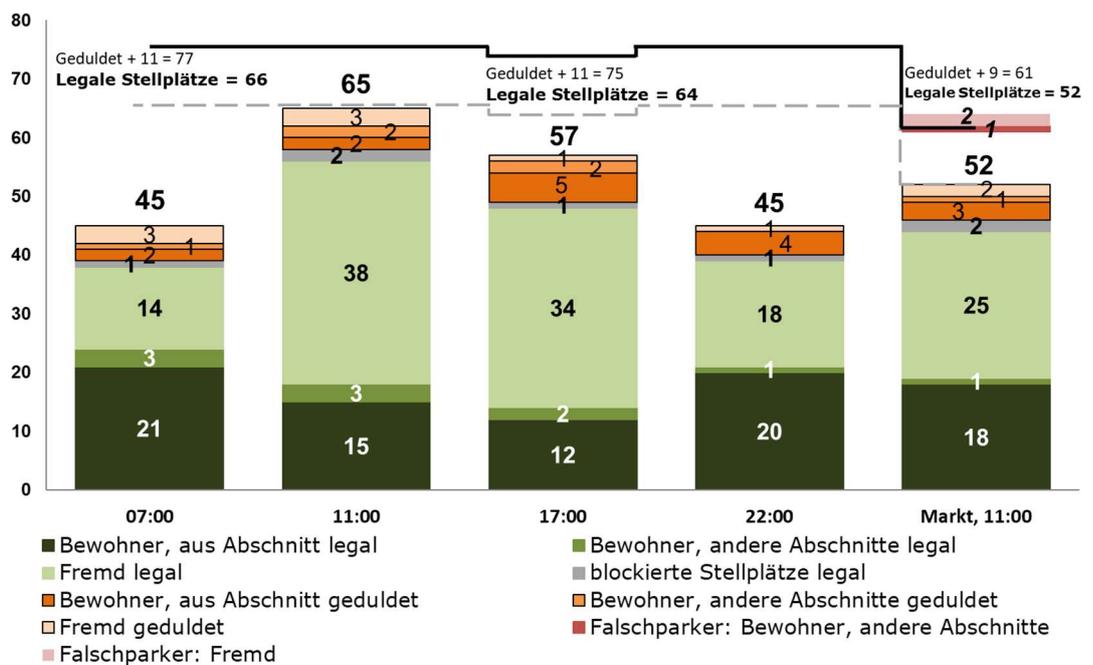
**Bild 8** Belegung Klauser Straße

Die Parkraumauslastung auf der Klauser Straße ist zur Mittagszeit um 11 Uhr am höchsten. In dem Richtung Abteigarten liegenden Abschnitt werden bei der Donnerstagserhebung um 11 Uhr 2 Parkstände durch ein abgestelltes Wohnmobil blockiert.

**Tabelle 7** Belegung und Auslastung Klausur Straße

	07:00	11:00	17:00	22:00	Markt
<b>Kapazität öffentlicher Parkstände (legal)</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>13</b>
Bewohner, aus Abschnitt	1	1	2	2	1
Bewohner, aus anderem Abschnitt	0	0	0	0	0
Fremd	0	3	0	1	5
<b>Auf öffentlichen Parkständen Parkende</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>6</b>
blockierte Stellplätze	0	3	0	0	1
<b>Belegte öffentliche Parkstände</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>7</b>
<b>Falschparkende</b>					
Bewohner, aus Abschnitt	0	0	0	0	0
Bewohner, aus anderem Abschnitt	0	0	0	0	0
Fremd	1	0	0	1	1
<b>Summe Falschparkende</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Summe parkende Fahrzeuge (Belegung)</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>7</b>
→ Auslastung (legal)	8%	54%	15%	23%	54%
Auslastung gesamt (einschl. Falschparkende)	15%	54%	15%	31%	62%

### 3.2.6 Korneliusmarkt



**Bild 9** Belegung Korneliusmarkt

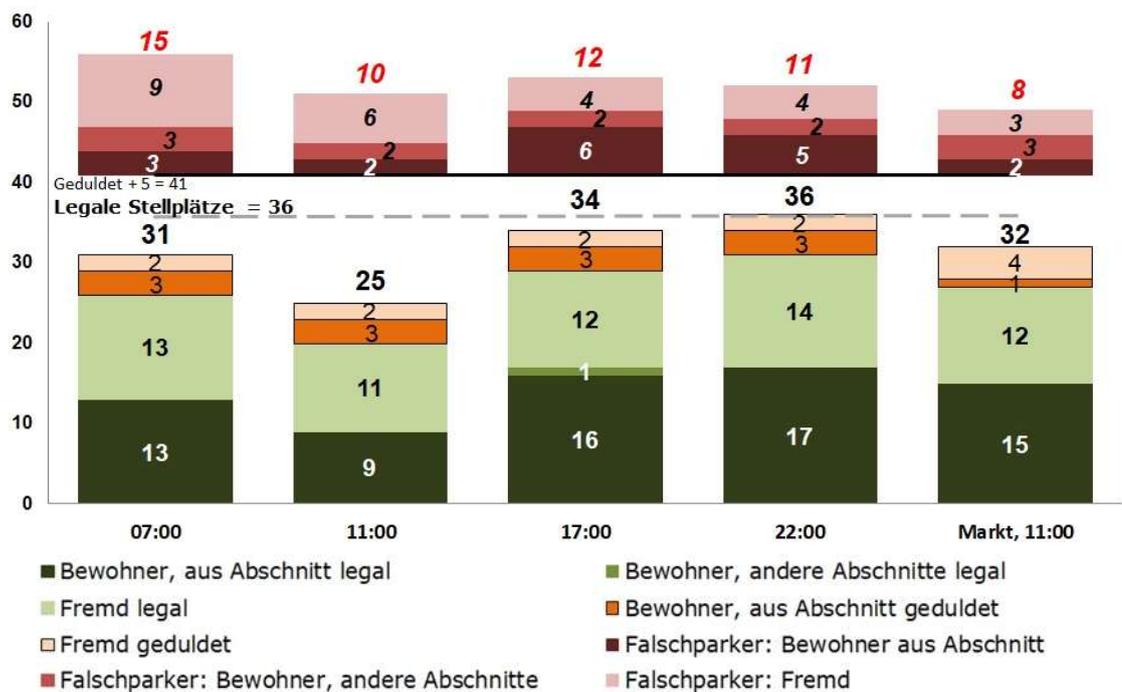
Auf dem Korneliusmarkt liegt die maximale Auslastung tagsüber zwischen 80% und 90 % bei einem relativ hohen Anteil an Fremdparkenden. Nachts liegt die Auslastung bei rd. 60 %. Etwa 10% der angetroffenen Fahrzeuge wurde auf geduldeten Flächen abgestellt.

Durch zeitlich befristete Haltverbote verringert sich die Kapazität um 17 Uhr um 2 Stellplätze. Für den Wochenmarkt werden 14 Stellplätze auf dem Vorplatz der Abtei gesperrt.

**Tabelle 8** Belegung und Auslastung Korneliusmarkt

	07:00	11:00	17:00	22:00	Markt
<b>Kapazität öffentlicher Parkstände (legal)</b>	<b>66</b>	<b>66</b>	<b>64</b>	<b>66</b>	<b>52</b>
Bewohner, aus Abschnitt	21	15	12	20	18
Bewohner, aus anderem Abschnitt	3	3	2	1	1
Fremd	14	38	34	18	25
<b>Auf öffentlichen Parkständen Parkende</b>	<b>38</b>	<b>56</b>	<b>48</b>	<b>39</b>	<b>44</b>
blockierte Stellplätze	1	2	1	1	2
<b>Belegte öffentliche Parkstände</b>	<b>39</b>	<b>58</b>	<b>49</b>	<b>40</b>	<b>46</b>
<b>Kapazität geduldeter Parkstände</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>9</b>
Bewohner, aus Abschnitt	2	2	5	4	3
Bewohner, aus anderem Abschnitt	1	2	2	0	1
Fremd	3	3	1	1	2
<b>Auf geduldeten Parkständen Parkende</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
<b>Falschparkende</b>					
Bewohner, aus Abschnitt	0	0	0	0	0
Bewohner, aus anderem Abschnitt	0	0	0	0	1
Fremd	0	0	0	0	2
<b>Summe Falschparkende</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>
<b>Summe parkende Fahrzeuge (Belegung)</b>	<b>44</b>	<b>63</b>	<b>56</b>	<b>44</b>	<b>53</b>
Auslastung (legal)	59%	88%	77%	61%	88%
→ Auslastung (einschl. geduldeter)	58%	84%	76%	58%	85%
Auslastung gesamt (einschl. Falschparkende)	58%	84%	76%	58%	90%
<b>Private Stellplätze</b>	<b>07:00</b>	<b>11:00</b>	<b>17:00</b>	<b>22:00</b>	<b>Markt</b>
<b>Kapazität - öffentlich einsehbar</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
Belegung / Auslastung	1 / 33%	2 / 67%	2 / 67%	0	1 / 33%

### 3.2.7 Korneliusstraße



**Bild 10** Belegung Korneliusstraße

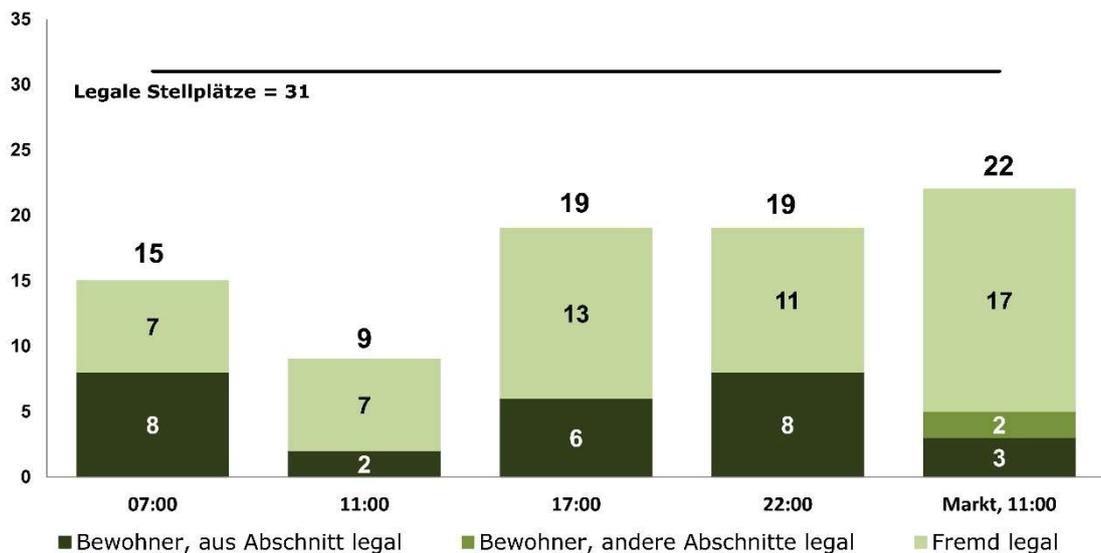
Die Korneliusstraße ist vergleichsweise stark ausgelastet. Darüber hinaus wurden viele auf dem Gehweg parkende Fahrzeuge festgestellt. Mit Ausnahme eines Stellplatzes befinden sich alle privaten Stellplätze in der Korneliusstraße eindeutig hinter dem öffentlichen Gehweg in Garagenzufahrten, Einfahrten oder Vorgärten.

Fahrzeuge, die im öffentlichen Straßenraum vor Garagenzufahrten standen und in den Gehweg hineinragten wurden beim öffentlichen Parkstandangebot als Falschparker aufgeführt.

**Tabelle 9** Belegung und Auslastung Korneliusstraße

	07:00	11:00	17:00	22:00	Markt
<b>Kapazität öffentlicher Parkstände (legal)</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>36</b>
Bewohner, aus Abschnitt	13	9	16	17	15
Bewohner, aus anderem Abschnitt	0	0	1	0	0
Fremd	13	11	12	14	12
<b>Auf öffentlichen Parkständen Parkende</b>	<b>26</b>	<b>20</b>	<b>29</b>	<b>31</b>	<b>27</b>
blockierte Stellplätze	0	0	0	0	0
<b>Belegte öffentliche Parkstände</b>	<b>26</b>	<b>20</b>	<b>29</b>	<b>31</b>	<b>27</b>
<b>Kapazität geduldeter Parkstände</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Bewohner, aus Abschnitt	3	3	3	3	1
Bewohner, aus anderem Abschnitt	0	0	0	0	0
Fremd	2	2	2	2	4
<b>Auf geduldeten Parkständen Parkende</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>Falschparkende</b>					
Bewohner, aus Abschnitt	3	2	6	5	2
Bewohner, aus anderem Abschnitt	3	2	2	2	3
Fremd	9	6	4	4	3
<b>Summe Falschparkende</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>8</b>
<b>Summe parkende Fahrzeuge (Belegung)</b>	<b>46</b>	<b>35</b>	<b>46</b>	<b>47</b>	<b>40</b>
Auslastung (legal)	72%	56%	81%	<b>86%</b>	75%
→ Auslastung (einschl. geduldeter)	76%	61%	<b>83%</b>	<b>88%</b>	78%
Auslastung gesamt (einschl. Falschparkende)	<b>112%</b>	<b>85%</b>	<b>112%</b>	<b>115%</b>	<b>98%</b>
<b>Private Stellplätze</b>	<b>07:00</b>	<b>11:00</b>	<b>17:00</b>	<b>22:00</b>	<b>Markt</b>
<b>Kapazität - öffentlich einsehbar</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>18</b>
Belegung / Auslastung	11 / 61%	7 / 39%	12 / 67%	10 / 56%	8 / 44%

### 3.2.8 Korneliusstraße Parkplatz



**Bild 11** Belegung Korneliusstraße Parkplatz

Der Parkplatz in der Korneliusstraße verfügt über 27 Parkstände, 2 Behindertenstellplätze und 2 Stellplätze zum Laden von E-Fahrzeugen. Der Parkplatz war an keinem der beiden Erhebungstage zu mehr als 70% ausgelastet.

Die geringe Bereitschaft von Anwohnern den Parkplatz zu nutzen, könnte unter Umständen auf Fehlinformationen beruhen. So wurde am Erhebungstag von Anwohnern angemerkt, die Parkdauer sei auf 2 Stunden beschränkt, was jedoch nur auf die Benutzbarkeit der E-Ladesäule zutrifft.

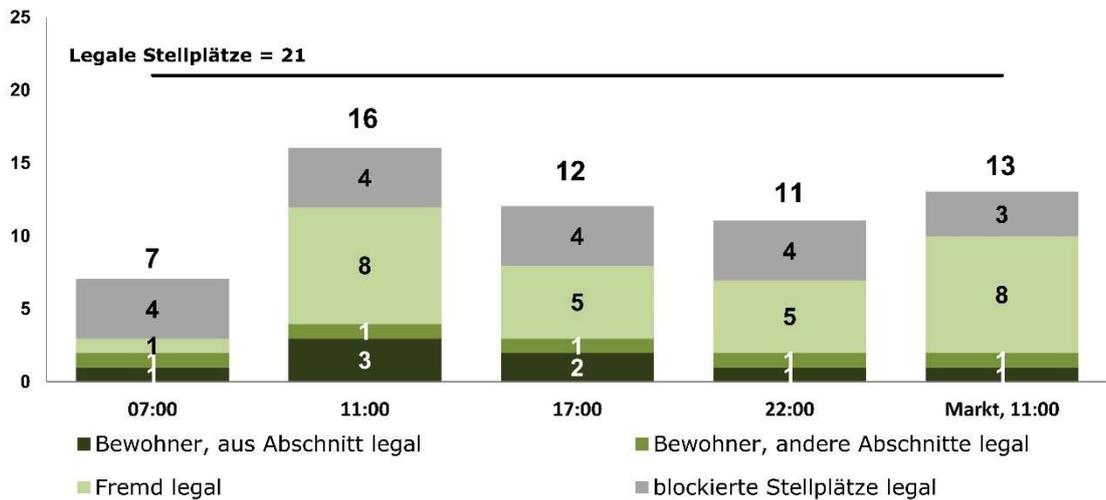
Zwischen der Korneliusstraße und dem öffentlichen Parkplatz liegen zwei private Parkplätze. Auf dem östlichen Privatparkplatz sind 12 Stellplätze einem Ingenieurbüro, dem Parkplatz auf der Westseite 8 Stellplätze der Hausnummer 16 zuzuordnen. Letzterer wurde an den Erhebungstagen kaum genutzt, der Parkplatz auf der Ostseite zeigte jeweils um 11 Uhr mit 10 bzw. 11 Fahrzeugen die höchste Nachfrage.

**Tabelle 10** Belegung und Auslastung Korneliusstraße Parkplatz

	07:00	11:00	17:00	22:00	Markt
<b>Kapazität öffentlicher Parkstände (legal)</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>
Bewohner, aus Abschnitt	8	2	6	8	3
Bewohner, aus anderem Abschnitt	0	0	0	0	2
Fremd	7	7	13	11	17
<b>Auf öffentlichen Parkständen Parkende</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>22</b>
blockierte Stellplätze	0	0	0	0	0
<b>Belegte öffentliche Parkstände</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>22</b>
<b>Summe parkende Fahrzeuge (Belegung)</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>22</b>
→ Auslastung (legal)	48%	29%	61%	61%	71%
Auslastung gesamt (einschl. Falschparkende)	48%	29%	61%	61%	71%

Private Stellplätze	07:00	11:00	17:00	22:00	Markt
<b>Kapazität - öffentlich einsehbar</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>
Belegung / Auslastung	2 / 10%	10 / 50%	7 / 35%	2 / 10%	11 / 55%

### 3.2.9 Promenade



**Bild 12** Belegung Promenade

Die Promenade zeigt am Donnerstag um 11 Uhr die höchste Auslastung, der Anteil Fremdparkender ist relativ hoch. Am Erhebungstag waren 3 Senkrecht-parkstände durch ein vorläufiges Haltverbot wegen einer Baustelle nicht nutzbar.

Am Ende der Promenade, Richtung Klausur Straße, befindet sich hinter einer Zufahrt ein privater Parkplatz, der dem Kornelius Center zugeordnet ist. Das Kornelius Center besteht aus mehreren Gebäuden mit verschiedenen gewerblichen Nutzungen, unter anderem sind dort Webdesigner, Landvermesser, Anhängervermietungen und technische Berater ansässig.

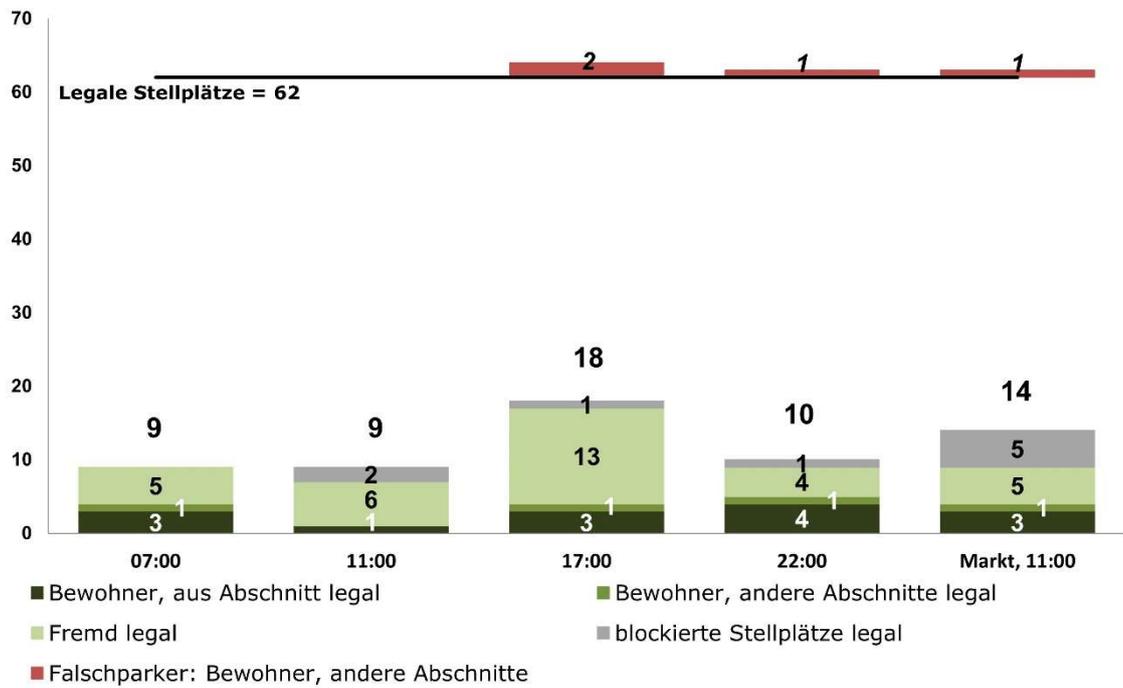
Der Parkplatz umfasst 80 private Stellplätze und war während der Erhebung maximal zu 43 % ausgelastet.

**Tabelle 11** Belegung und Auslastung Promenade

	07:00	11:00	17:00	22:00	Markt
<b>Kapazität öffentlicher Parkstände (legal)</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>
Bewohner, aus Abschnitt	1	3	2	1	1
Bewohner, aus anderem Abschnitt	1	1	1	1	1
Fremd	1	8	5	5	8
<b>Auf öffentlichen Parkständen Parkende</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>10</b>
blockierte Stellplätze	4	4	4	4	3
<b>Belegte öffentliche Parkstände</b>	<b>7</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>13</b>
<b>Falschparkende</b>					
Bewohner, aus Abschnitt	-	-	-	-	-
Bewohner, aus anderem Abschnitt	-	-	-	-	-
Fremd	-	-	-	-	-
<b>Summe Falschparkende</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Summe parkende Fahrzeuge (Belegung)</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>10</b>
➔ Auslastung (legal)	33%	76%	57%	52%	62%
Auslastung gesamt (einschl. Falschparkende)	33%	76%	57%	52%	62%

<b>Private Stellplätze</b>	<b>07:00</b>	<b>11:00</b>	<b>17:00</b>	<b>22:00</b>	<b>Markt</b>
<b>Kapazität - öffentlich einsehbar</b>	<b>80</b>	<b>80</b>	<b>80</b>	<b>80</b>	<b>80</b>
Belegung / Auslastung	9 / 11%	34 / 43%	17 / 21%	7 / 8%	28 / 35%

### 3.2.10 Schildchenweg



**Bild 13** Belegung Schildchenweg

Der Schildchenweg ist nur auf dem zur Dorffer Straße angrenzenden Abschnitt angebaut. Die meisten Stellplätze sind Besucherparkplätze der Friedhöfe, bzw. als Besucherparkplätze des historischen Jahrmarktes/Ortskern ausgeschildert.

Die maximale Auslastung im Schildchenweg lag während der Erhebung bei etwa 30 %.

**Tabelle 12** Belegung und Auslastung Schildchenweg

	07:00	11:00	17:00	22:00	Markt
<b>Kapazität öffentlicher Parkstände (legal)</b>	<b>62</b>	<b>62</b>	<b>62</b>	<b>62</b>	<b>62</b>
Bewohner, aus Abschnitt	3	1	3	4	3
Bewohner, aus anderem Abschnitt	1	0	1	1	1
Fremd	5	6	13	4	5
<b>Auf öffentlichen Parkständen Parkende</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>17</b>	<b>9</b>	<b>9</b>
blockierte Stellplätze	0	2	1	1	5
<b>Belegte öffentliche Parkstände</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>18</b>	<b>10</b>	<b>14</b>
<b>Falschparkende</b>					
Bewohner, aus Abschnitt	0	0	0	0	0
Bewohner, aus anderem Abschnitt	0	0	2	1	1
Fremd	0	0	0	0	0
<b>Summe Falschparkende</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Summe parkende Fahrzeuge (Belegung)</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>19</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
→ Auslastung (legal)	15%	15%	29%	16%	23%
Auslastung gesamt (einschl. Falschparkende)	15%	15%	32%	18%	24%

### 3.3 Übersicht Fremdparkende und Bewohner

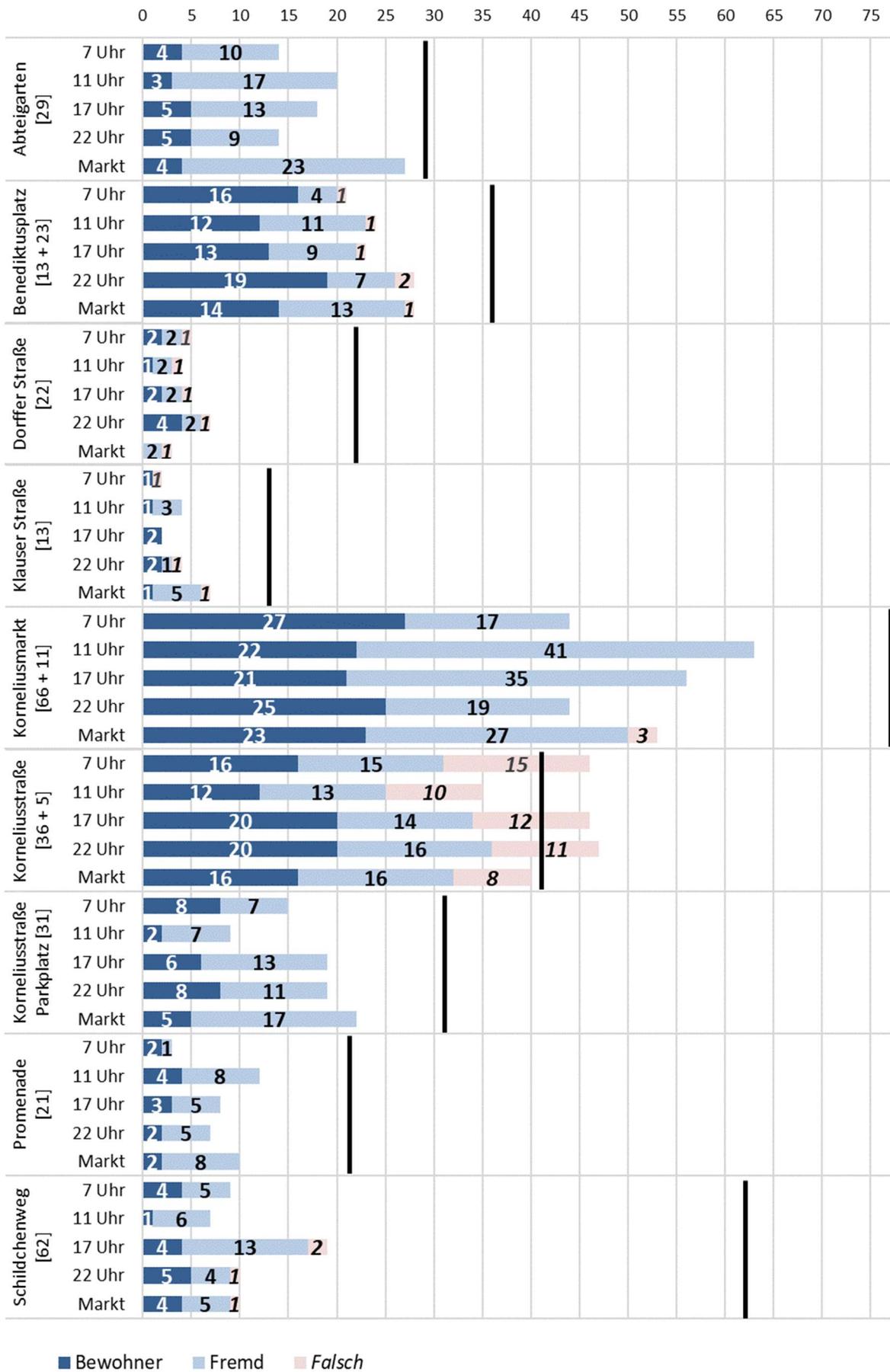
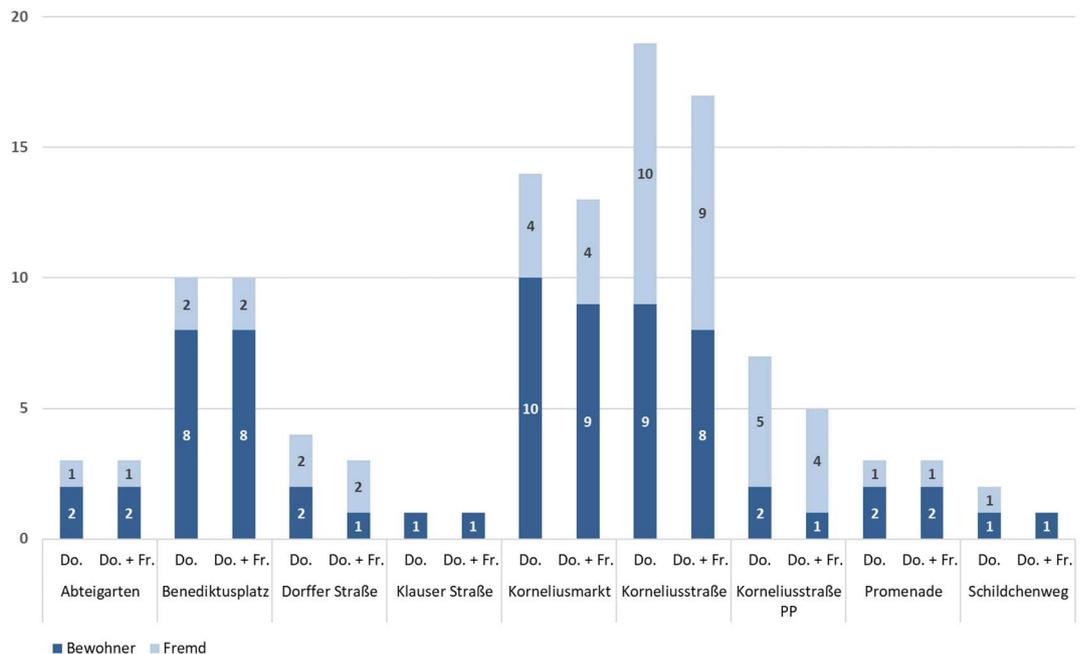


Bild 14 Übersicht der Parkraumbelegung durch Bewohner, Fremde und Falschparkende

Das Ergebnis zeigt insbesondere tagsüber (11 und 17 Uhr) einen sehr hohen Anteil Fremdparkender, dieser übersteigt den Bewohneranteil z.T. deutlich. Während der Nachtzeiten sinkt der Fremdparkenderanteil leicht unter den Bewohneranteil. Falschparken konzentriert sich im Bereich der Korneliusstraße, in den übrigen Bereichen wird nur vereinzelt falsch geparkt.

### 3.4 Dauerparker

Fahrzeuge, die bei allen 4 Rundgängen in einem Straßenabschnitt erfasst wurden, wurden als Dauerparkende separat ausgewertet. Bild 15 zeigt, wie viele Fahrzeuge an allen 4 Rundgängen des ersten Erhebungstages angetroffen wurden und welche davon auch am darauffolgenden Tag um 11 Uhr noch erfasst wurden, sowie ob es sich um Bewohner oder fremde Fahrzeuge handelte.



**Bild 15** Dauerparker

Im Durchschnitt sind rd. 30% der erhobenen Fahrzeuge im gesamten Untersuchungsgebiet bei allen 4 Rundgängen in derselben Straße angetroffen worden. Einfluss von COVID könnte sein, dass der Anteil dauerhaft abgestellt Fahrzeuge, insbesondere Fahrzeuge von Bewohnern, höher ist als im Normalzustand.

In der Korneliusstraße und auf dem Benediktusplatz sind rd. 40% der angetroffenen Fahrzeuge Dauerparker. Dazu zeigt sich in der Korneliusstraße und auf dem Parkplatz ein relativ hoher Anteil von fremden Fahrzeugen, die dauerhaft abgestellt sind und die sich möglicherweise als Firmenfahrzeuge, Fahrzeuge von Übernachtungsgästen / Touristen o.ä. erklären ließen.

Fast 90% der Dauerparker von Donnerstag wurden auch am Freitag um 11 Uhr in derselben Straße erhoben.

## 4 Zusammenfassung

Die Ergebnisse der Erhebung der Parkplatzbelegung im Juni 2021 haben gezeigt, dass der öffentliche Parkraum im Untersuchungsgebiet zu allen untersuchten Zeitschnitten ausreichend Kapazitätsreserven besitzt.

Im unmittelbaren historischen Ortskern ist die Auslastung deutlich höher als in den untersuchten Randbereichen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es insbesondere im historischen Ortskern Flächen gibt, die nicht eindeutig als Geh- oder Parkbereiche erkennbar sind und die im Rahmen dieser Untersuchung den Status „zum Parken geduldete Flächen“ erhalten haben. Diese „geduldeten“ Parkflächen befinden sich auf dem Korneliusmarkt, dem Benediktusplatz und im westlichen Abschnitt der Korneliusstraße. Sie umfassen in Summe 39 Stellplätze und erhöhen dort das regulär sonst 115 Parkstände umfassende Angebot erheblich.

**Tabelle 13** Auslastungsgrad im gesamten Untersuchungsgebiet

Straße	Max. Kapazität (legal + geduldet)	Auslastung (gesamt, einschl. Falschparkende)					
		7 Uhr	11 Uhr	17 Uhr	22 Uhr	Mittlere Auslastung	Markttag
Abteigarten	29	48%	69%	62%	48%	57%	93%
Benediktusplatz	36	58%	67%	64%	78%	67%	78%
Dorffer Straße	22	23%	18%	23%	32%	24 %	14%
Klauser Straße	13	15%	54%	15%	31%	29 %	62%
Korneliusmarkt	77	58%	84%	76%	58%	69 %	90%
Korneliusstraße	41	112%	85%	112%	115%	106 %	98%
Korneliusstraße PP	31	48%	29%	61%	61%	50 %	71%
Promenade	21	33%	76%	57%	52%	55 %	62%
Schildchenweg	62	15%	15%	32%	18%	20 %	24%
<b>GESAMT</b>	<b>332</b>	<b>49%</b>	<b>57%</b>	<b>61%</b>	<b>56%</b>	<b>56 %</b>	<b>67%</b>

Bezogen auf den historischen Ortskern ergibt sich folgende Belegung:

**Tabelle 14** Parkraumbedarf im historischen Ortskern

Straße	Max. Kapazität		Maximal parkende Fahrzeuge				Markttag
	legal	(legal + geduldet)	7 Uhr	11 Uhr	17 Uhr	22 Uhr	
Benediktusplatz	13	36	21	24	23	28	28
Korneliusmarkt	66	77	44	63	56	44	53
Korneliusstraße (Benediktusplatz – Einfahrt Parkplatz)	-	3	3	3	3	3	3
Korneliusstraße PP	31	31	15	9	19	19	22
<b>GESAMT</b>	<b>110</b>	<b>147</b>	<b>83</b>	<b>99</b>	<b>101</b>	<b>94</b>	<b>106</b>

Tabelle 14 zeigt, dass das Parkraumangebot im historischen Ortskern insgesamt ausreicht, um die Nachfrage zu decken, ohne die zum Parken geduldeten Flächen in Anspruch zu nehmen. Bei einer isolierten Betrachtung einzelner Straßen zeigt sich lediglich im Bereich des Benediktusplatzes, dass zur Deckung der Nachfrage die geduldeten Parkflächen benötigt werden.

Tagsüber wurde im Untersuchungsraum ein sehr hoher Anteil Fremdparkender festgestellt, der den Bewohneranteil z.T. deutlich übersteigt. Während der Nachtzeiten sinkt der Fremdparkanteil unter den Bewohneranteil. Falschparken konzentriert sich im Bereich der Korneliusstraße, in den übrigen Bereich wird nur vereinzelt falsch geparkt.

# Varianten Bewohnerparkzonen Kornelimünster

Anlage 2

